

Mittwoch, 21. Juni 2023, Wolfhager Allgemeine / Sport

Die Beste im Hessenland

Emilia Westmann ist Sportpistolen-Jugendlandesmeisterin

VON REINHARD MICHL



Die 15-jährige Emilia Westmann von der Schützengilde Wolfhagen wurde Hessenmeisterin der Jugend weiblich in der Disziplin Kleinkaliber-Sportpistole. Foto: Reinhard Michl

Wolfhagen – Große Freude im Lager der Wolfhager Schützengilde. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte können die Sportschützen aus dem Schützenhaus Winterlichte eine hessische Jugendmeisterin ihr eigen nennen: Emilia Westmann. Die 15-jährige Schülerin aus dem Wolfhager Stadtteil Altenhasungen schoss sich bei den Titelkämpfen des Hessischen Schützenverbandes, die im Landesleistungszentrum Frankfurt über die Bühne gingen, in der Disziplin Kleinkaliber-Sportpistole in der Altersklasse Jugend weiblich überraschend auf den ersten Platz. Mit 517 Ringen im 60-Schuss-Programm auf die jeweils Zehner-Präzisions- und Duellscheibe deutlich vor der Nächstplatzierten, die 475 Ringe erzielte.

„Ich gehe fest davon aus, dass Emilia mit ihrem bei den Landesmeisterschaften in Frankfurt erreichten Top-Ergebnis die Fahrkarte für die Deutschen Meisterschaften gelöst hat, die Ende August in München stattfinden“, so der der Schützengilde-Vorsitzende Manfred Damme.

Emilia Westmann darf man mit Fug und Recht als Senkrechtstarterin bezeichnen. Sie bekam anscheinend ihr Talent von ihrem Vater Björn Westmann (erfolgreicher Sportschütze) in die Wiege gelegt. Erst vor drei Jahren durfte sie mit dem Sportschießen beginnen. Die vom Gesetz her vorgegebene Altersgrenze dafür ist ab dem zwölften Lebensjahr vorgeschrieben. Ausschließlich mit Druckluftwaffen (Luftgewehr, Luftpistole). Ab dem 14. Lebensjahr ist dann das Schießen mit Kleinkaliber erlaubt.

Bereits in ihrem ersten Wettkampfsjahr ließ Emilia Westmann aufhorchen, sie wurde mit 328 Ringen von möglichen 400 Luftpistolen-Bezirksmeisterin und qualifizierte sich damit für die „Hessischen.“ Wo sie bei ihrem dortigen Start dieses Ergebnis noch toppte, mit 339 Ringen im Feld von 16 älteren Teilnehmerinnen am Ende einen hervorragenden siebten Platz belegte. Seit einem Jahr ist die 15-Jährige, die zum sportlichen Ausgleich Tischtennis beim TSV Wenigenhasungen spielt, mit der Kleinkaliber-Sportpistole aktiv und bestätigte mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft ihr Ausnahmetalent.

Manfred Damme ist davon überzeugt, dass dies für sie noch nicht das Ende der Fahnenstange war. Die Fahrkarte für die Landesmeisterschaften hatte Emilia Westmann bei den von Vellmar-Hegelsberg ausgerichteten Bezirksmeisterschaften gelöst, wo sie sich auf der 25-Meter-Distant mit 247 Ringen bei 30 Schuss den ersten Platz sicherte.

Zwei bis dreimal in der Woche trainiert die frisch gebackene Titelträgerin mit dem Prädikat Beste in Hessen mit ihrer eigenen und auf sie „zugeschnitte-

nen“ KK-Sportpistole auf den Ständen im Wolfhager Schützenhaus. Pro Trainingseinheit setzt sie dabei 50 Schuss auf die Zehner-Präzisions-, beziehungsweise Duellscheiben. Wettkampfluft schnuppert sie zu dem als Mannschaftsmitglied des Schützengilde-Herrenteam. „Hier aber“, so das talentierte Mädchen, „nur bei Bedarf als Ersatzschützin.“